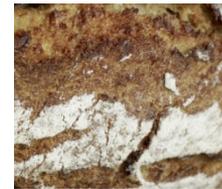


Land- Forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle

LFA



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle - LFA

Was ist die LFA OÖ?

Die LFA ist eine behördliche Einrichtung des Landes OÖ mit Sitz in der Landwirtschaftskammer OÖ und mit der Durchführung der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung beauftragt.

Die LFA ist zuständig für die
Lehrlingsausbildung
Facharbeiterausbildung
Meisterausbildung



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle - LFA

Welche Berufsausbildungen in der Land- und Forstwirtschaft werden angeboten?

Berufe mit laufend angebotenen Meisterkursen	Berufe mit gelegentlich angebotenen Meisterkursen	Berufe, bei denen in OÖ derzeit keine Meisterkurse angeboten werden
Landwirtschaft	Fischereiwirtschaft	Landwirtschaftliche Lagerhaltung
Forstwirtschaft	Geflügelwirtschaft	Forstgarten- und Forstpflégewirtschaft
Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement	Feldgemüsebau	Molkerei- und Käsereiwirtschaft
Gartenbau	Bienenwirtschaft	Weinbau und Kellereiwirtschaft
Pferdewirtschaft	Biomasseproduktion und land- und forstwirtschaftliche Bioenergiegewinnung	Obstbau und Obstverwertung



Land- und forstwirtschaftliche Lehrlings- und Fachausbildungsstelle - LFA

Landwirtschaftliche Grundausbildung – Facharbeiter/in

1. Bildungsweg

Lehre

3 Jahre an anerkannten Lehrbetrieben
(in allen Berufen möglich)

Fachschule

LW, BHM, GB, PW

2. Bildungsweg

Facharbeiterkurs 240 UE

Landwirtschaft
Praxis wird vorausgesetzt

Abendschule 500 UE (incl. Praxisunterricht)

LW, BHM, GB, BM
Ausreichend Praxis erforderlich

Höherqualifizierung durch Meisterausbildung

- Betriebs- und Unternehmensführung
- Fachliche Vertiefung
- Ausbilderberechtigung



Meisterausbildung

Wie lange dauert die Meisterausbildung?

Die Ausbildung verteilt sich über drei Jahre – es sind rd. 460 UE

1. 1. Jahr - Okt. 2021 bis März 2022
2. 2. Jahr – Okt. 2022 bis März 2023
3. 3. Jahr – Okt. 2023 bis Feb. / März 2024 – Meisterprüfung
4. Zwischendurch sind aber auch immer wieder kleinere Aufgaben zu erledigen. z.B. gegenseitige Betriebsbesuche oder Facharbeiten in den Fachgegenständen.



Meisterausbildung

Wann darf ich zur Meisterprüfung antreten?

- › Es müssen alle 3 Ausbildungswinter positiv abgeschlossen werden.
- › Zwei Jahre doppelte Buchhaltung vom eigenen Betrieb (wird im Kurs begleitet) muss gemacht werden und in die schriftliche Meisterarbeit eingearbeitet werden.
- › Die Meisterarbeit muss vor der kommissionellen Prüfung positiv bewertet werden.
- › Es müssen vom Facharbeiter bis zur Meisterprüfung mind. 3 Jahre Abstand sein. (Besser wäre es, wenn der Betrieb schon selber geführt wird !).



Meisterausbildung

Was kostet eine Meisterausbildung

- Ca. 1700 € (Jahr 2022) – das ist bereits ein geförderter Preis!
- Zusätzlich kommen noch Prüfungsgebühren und Abgaben dazu
- im Ausmaß von rd. 350 €

Weitere Infos bei der Lehrlings und Fachausbildungsstelle OÖ, Auf
der Gugl 3, 4020 Linz Tel.050 6902 1256
www.lehrlingsstelle.at/Oberösterreich/Kontakte

